



## Fujitsu stellt erste Industrie Mainboards für Intels 6. Generation Core Prozessoren vor

Fujitsu stellt erste Industrie Mainboards für Intels 6. Generation Core Prozessoren vor. Auf einen Blick: Zwei ATX Boards der Industrial Serie D3446-S und D3445-S Boards mit Unterstützung der 6. Generation Intel Core Prozessoren (Codename "Skylake") und Intel C236 bzw. H110 Chipsatz. Leistungstarker DDR4-Arbeitsspeicher und umfangreiche Management-Funktionen. Extrem niedriger Energieverbrauch in allen Betriebszuständen. Nachdem Fujitsu bereits Mainboards der Classic Desktop und Extended Lifecycle Serie mit der neuesten Generation von Intel Core Prozessoren gelauncht hat, folgen Ende des Jahres nun auch Modelle speziell für den industriellen Einsatz. Die D3445-S und D3446-S sind für den Dauerbetrieb in einem erweiterten Temperaturbereich von 0 bis 60C ausgelegt und haben eine garantierte Verfügbarkeit von fünf Jahren. Den Anforderungen des industriellen Einsatzes werden sie mit strikten Revisionskontrollen und konsequentem Lifecycle-Management sowie umfangreichen Dokumentationen und Zertifizierungen gerecht. Die Modelle weisen einen vergleichsweise sehr niedrigen Energieverbrauch in allen Betriebszuständen auf. Diesen verdanken die Boards einem optimierten, hocheffizienten Design der Spannungswandler. Der ATX Formfaktor mit seiner Vielzahl an PCIe Slots bieten zudem umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten. Flaggschiff der Serie ist das D3446-S mit dem Intel C236 Chipsatz für Workstations und Server. Damit unterstützt das Board sowohl den Intel Xeon Prozessor als auch Intel Core Prozessoren der 6. Generation. Letztere erlauben auch erstmals den Einsatz von DDR4-Arbeitsspeicher. Dieser ist im Vergleich zum bisherigen DDR3-Standard deutlich leistungsstärker. Die ECC-Funktion (Error Correction Code) steht bei Intel Core i3, Intel Xeon, Intel Pentium-G und Intel Celeron Prozessoren zur Verfügung. Dank des Intel C236 Chipsatzes bietet dieses Model auch umfangreiche Management-Funktionen wie Intel AMT und Intel vPRO (out-of-band manageability). Trotz fehlendem PCI-Support des Intel C236 Chipsatz hat Fujitsu zwei PCI Slots auf dem D3446-S berücksichtigt. Zudem bietet es mittels einem M.2 Carrier Board auch PCIe-basierte SSD Module (AHCI) an und unterstützt das D3446-S mit dem mSATA-Sockel Mini-PCI Express Module. Das D3445-S bietet sich vor allem für kostengünstige Industriesysteme an. Es basiert auf dem Intel H110 Chipsatz. Im Vergleich zum D3446-S entfallen ein mSATA-Steckplatz, der ECC-Support, die Unterstützung von Intel XEON Prozessoren sowie die Management-Funktionen Intel AMT und Intel vPRO. Beide Modelle der Industrial Serie besitzen neben zwei Intel Gigabit Ethernet Anschlüssen auch mindestens eine RS232 Schnittstelle, einen Parallel Port Anschluss sowie die von Fujitsu bewährten Funktionen wie Watchdog, SilentFan und EraseDisk. Zudem erlauben die Mainboards neben den Intel Core Prozessoren auch die Verwendung von Skylake-basierten Intel Pentium-G Prozessoren sowie die zukünftigen Intel Celeron Prozessoren. Zitat Peter Hoser, Sales Director OEM bei Fujitsu: Wir freuen uns, Mainboards mit der neusten Technologie nun auch für unsere Kunden aus der Industrie anzubieten. Die Anforderungen in diesem Bereich sind hoch und es ist essentiell, dass die Hardware stabil und getestet ist, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Weil die aktuellen Modelle der Fujitsu Industrial Series Mainboard Familie so interessant für Industrie-Kunden sind, bekommen diese bereits im ersten Quartal 2016 mit zwei mini-ITX Modellen, basierend auf Intel H110 und Intel Q170 Chipsatz, weiteren Nachwuchs. Damit wird auch die Nachfrage nach kleineren Systeme erfüllt. Verfügbarkeit: Die im Fujitsu Werk Augsburg hergestellten Mainboards sind in Deutschland, Österreich und Schweiz über die Industrie-Distributoren Rutronik, MSC Technologies, Bicker Elektronik, HY-LINE Computer Components und Tragant erhältlich. Technischer Support ist durch ausgebildete Mitarbeiter der Distributoren und durch die Experten aus dem Werk Augsburg garantiert. Unterstützt wird der Support am Standort Augsburg auch durch die dort ansässige Mainboard-Entwicklung (BIOS und Hardware), dem Komponenten-Einkauf und -Engineering, der Produktion- und Produktionstechnik sowie dem hauseigenen Product Compliance Centers und dem System-Engineering. Übersicht sämtlicher Vertriebspartner auch außerhalb D, A, CH: <ftp://ftp.ts.fujitsu.com/pub/Mainboard-OEM-Sales/Information/Contact/Distributionpartners.pdf> Weitere Informationen über Fujitsu erhalten Sie über [Fujitsu-Blog: http://blog.de.ts.fujitsu.com](http://blog.de.ts.fujitsu.com) [Twitter: http://twitter.com/Fujitsu\\_DE](http://twitter.com/Fujitsu_DE) [LinkedIn: http://www.linkedin.com/company/fujitsu](http://www.linkedin.com/company/fujitsu) [Facebook: http://www.facebook.com/fujitsuICT](http://www.facebook.com/fujitsuICT) [Fujitsu Bildmaterial und Media Server: http://mediaportal.ts.fujitsu.com/pages/portal.php](http://mediaportal.ts.fujitsu.com/pages/portal.php) [Fujitsu-Newsroom: http://de.fujitsu.com/newsroom](http://de.fujitsu.com/newsroom) Über Fujitsu: Fujitsu ist der führende japanische Anbieter von Informations- und Telekommunikations-basierten (ITK) Geschäftslösungen und bietet eine breite Palette an Technologieprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. Mit rund 159.000 Mitarbeitern betreut das Unternehmen Kunden in mehr als 100 Ländern. Fujitsu nutzt seine ITK-Expertise, um die Zukunft der Gesellschaft gemeinsam mit seinen Kunden zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2014 (zum 31. März 2015) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 4,8 Billionen Yen (40 Milliarden US-Dollar). Weitere Informationen unter <http://www.fujitsu.com/de/> Über Fujitsu Central Europe (CE): Fujitsu Central Europe (Deutschland, Österreich und die Schweiz) ist ein führender europäischer Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und bietet ein umfassendes Portfolio von Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed and Maintenance Services und Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing reicht. In der Region Central Europe erzielte Fujitsu im Geschäftsjahr 2014 (zum 31. März 2015) mit rund 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro. Fujitsu entwickelt und fertigt in Deutschland Notebooks, PCs, Thin Clients, Server, Speichersysteme sowie Mainboards und betreibt hochsichere Rechenzentren. Mit rund 10.300 Channel-Partnern, davon 8.000 in Deutschland, 1.800 in Österreich und 500 in der Schweiz, verfügt Fujitsu zudem über eines der leistungsfähigsten Partnernetzwerke der Branche. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fujitsu.com/de/> Michael Erhard: [k.burger@konzept-pr.de](mailto:k.burger@konzept-pr.de) Tel.: + 49 (0) 89 307686-237 Michael Erhard: [ts.fujitsu.com](mailto:ts.fujitsu.com) Konzept PR GmbH Agentur für Public Relations: Kim Burger: Tel.: + 49 (0) 821 34300-12 Fax: + 49 (0) 821 34300-77 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_="](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Fujitsu Central Europe (CE)

80807 München

### Firmenkontakt

Fujitsu Central Europe (CE)

80807 München

Fujitsu Technology Solutions ist der führende europäische IT-Infrastruktur-Anbieter. Mit seinem Angebot für Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen ist das Unternehmen in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas, des Nahen Ostens und auch in Indien vertreten. Das Unternehmen bietet das komplette Portfolio an IT-Produkten, Lösungen und Services ? von PCs und Notebooks über Rechenzentrumslösungen bis hin zu Managed Services und Lösungen aus der Cloud. Fujitsu Technology Solutions beschäftigt ca. 13.000 Mitarbeiter und ist Teil der globalen Fujitsu Gruppe. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://de.ts.fujitsu.com/aboutus>